

Antwort der Bundesregierung

**der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/9287 –**

Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 im Freistaat Bayern

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) wurde im Jahr 2016 nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess, in dem ein konkreter Ausbaubedarf definiert wurde, beschlossen. Der BVWP 2030 soll bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden. Die nach Ansicht der Fragesteller enormen Unstimmigkeiten und öffentlichen Verlautbarungen der unterschiedlichen Akteure der aktuellen Bundesregierung zur Umsetzung des BVWP 2030 nimmt seit Monaten einen breiten Raum in der öffentlichen Berichterstattung ein (vgl. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/infrastruktur-beschleunigung-autobahn-wissing-gruene-bahn-1.5752111>). Insbesondere die Grünen bremsen die Straßeninfrastruktur-Projekte und stellen sie als „klima- und umweltschädlich“ dar (vgl. <https://www.rnd.de/politik/verkehrspolitik-neuer-ampel-streit-zur-planungsbeschleunigung-QCZRSM3JEJBRHLQK6D7GQBYGJM.html>).

Die Bundesregierung sorgt mit diesem Verhalten nach Auffassung der Fragesteller für erhebliche Unsicherheit und Verwirrung bei Ländern und Kommunen, der Planungsebene und Baubranche, bei Wirtschaft, Handwerk und Mittelstand sowie Bürgerinnen und Bürgern, die auf Investitionen in eine moderne und gut ausgebaute Infrastruktur sowie auf eine dringende Entlastung – zum Beispiel durch eine Umgehungs- und Entlastungsstraße – angewiesen sind. Dies betrifft Schienenwege, Bundesstraßen und die Wasserwege des Bundes in ganz Deutschland.

1. An welchen Projekten im Freistaat Bayern hält die Bundesregierung fest, die im Bundesverkehrswegeplan 2030, wie sie im Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, vorgesehen sind (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
2. Wie viele der Projekte des BVWP 2030 im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, haben einen gültigen Planfeststellungsbeschluss (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

3. Bei wie vielen Projekten des BVWP 2030 im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden die Bauarbeiten bereits begonnen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
4. Wie viele Projekte, die im BVWP 2030 im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden bereits umgesetzt bzw. beendet (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
5. Welche Verkehrsprojekte im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden im laufenden Jahr voraussichtlich abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
6. Welche Verkehrsprojekte im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
7. Welche Verkehrsprojekte im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Fragen 1 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Projekte im Vordringlichen Bedarf der Bedarfspläne besteht ein gesetzlicher Auftrag an den jeweiligen Vorhabenträger, die Vorhaben zu planen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Investitionsmittel umzusetzen.

Die folgende Tabelle führt bezüglich der Fragen 2 bis 7 die Bedarfsplanvorhaben der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße im Freistaat Bayern auf.

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
Bundesfernstraßen						
A 3 – AK Regensburg – AS Rosenhof	X	X			X	
A 3 – w AS Marktheidenfeld – Haseltalbrücke	X	X	X			
A 3 – Haseltalbrücke – w AS Rohrbrunn	X	X	X			
A 3 – w AS Marktheidenfeld – w AS Wertheim (LGr. BY/BW)	X	X	X			
A 3 – w AS Randersacker – w AS Heidingsfeld	X	X	X			
A 3 – ö AK Fürth/Erlangen – ö Main-Donau-Kanal	X	X	X			
A 3 – ö AS Geiselwind – Fuchsberg	X	X	X			

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
A 3 – ö Main-Donau-Kanal – ö AS Geiselwind	X	X				X
A 3 – Fuchsberg – AK Biebelried	X	X				X
A 6 – LGr. BW/BY – AK Feuchtwangen	X	X			X	
A 6 – ö AS Triebendorf – AS Schwabach-W	X	X				X
A 6 – AK Nürnberg-Ost (A 9)	X	X			X	
A 6 – AK Nürnberg-S (o) – AK Nürnberg-Ost (A 9)	X	X	X			
A 6 – AS Schwabach-W – AS Roth	X	X	X			
A 8 – AS Augsburg-West – AD München-Allach	X	X	X			
A 8 – AS Ulm-Elchingen – AS Augsburg-West	X	X	X			
A 8 – Oberelchingen – Riedheim (LGr. BY/BW)	X	X				
A 73 – AS Nürnberg-Hafen-O – AK Nürnberg-S	X	X	X			
A 94 – Kirchham (Tutting) – Pocking (A 3)	X	X				
A 94 – Pastetten – Heldenstein	X	X	X			
A 94 – Malching – Kirchham (1. + 2. FB) (OU Tutting)	X	X		X		
A 96 – AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-S	X	X	X			
A 99 – AS Aschheim-Ismaning – AS Kirchheim	X	X			X	
A 99 – AK München-N – AS Aschheim/Ismaning	X	X	X			
B 2 – Eschenlohe – Oberau-N	X	X				
B 2 – Starnberg (Entlastungstunnel)	X	X				
B 2 – OU Wernsbach	X	X	X			
B 2 – OU Dettenheim	X	X	X			
B 2 – OU Oberau	X	X	X			
B 10 – Neu-Ulm – AS Nersingen (A 7)	X	X	X			
B 15 – Westtangente Rosenheim	X	X				X
B 15n – Essenbach (A 92) – Ergoldsbach (LA 9)	X	X				
B 16 – OU Marktoberdorf – Bertoldshofen (B 472) 2. BA	X	X	X			
B 16 – OU Hausen	X	X				
B 16 – OU Dillingen	X	X	X			
B 23 – OU Saulgrub	X	X	X			
B 23 – W-OU Garmisch-Partenkirchen (m Kramer-Tunnel)	X	X				
B 25 – OU Greiselbach	X	X	X			

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
B 85 – AS Amberg-Ost (A 6) – Pittersberg	X	X	X			
B 85 – östlich Altenkreith – westlich Wetterfeld	X	X				
B 85 – OU Neubäu	X	X	X			
B 85 – Wetterfeld – Untertraubenbach	X	X	X			
B 173 – Lichtenfels – Zettlitz 3. BA	X	X				
B 173 – Johannisthal – Kronach	X					
B 173 – OU Zeyern	X	X	X			
B 279 – OU Wegfurt	X	X	X			
B 286 – Schweinfurt (A 70) – Schwebheim	X	X	X			
B 289 – OU Kauerndorf	X	X				
B 289 – OU Münchberg	X	X	X			
B 289 – OU Untersteinach	X	X	X			
B 299 – OU Mühlhausen i. d. OPf.	X	X	X			
B 300 – OU Weichenried	X	X				
B 300 – AS Dasing (A 8) – Aichach	X	X	X			
B 301 – OU Freising	X	X	X			
B 303 – OU Stadtsteinach	X	X	X			
B 303 – OU Schirnding, 2. FB, 1. BA	X	X	X			
B 303 – Verl. Sonnefeld – Johannisthal, 3. BA	X					
B 304 – OU Altenmarkt (m. Aubertunnel)	X	X	X			
B 304 – OU Obing	X	X	X			
B 388 – OU Taufkirchen/Vils	X	X				
B 472 – N-OU Bad Tölz	X	X				
B 472 – OU Hohenpeißenberg	X	X	X			
B 533 – OU Auerbach	X	X				
Bundesschienenwege						
ABS Augsburg – München	X	X	X			
ABS München – Lindau – Grenze D/A	X	X	X			
ABS München – Mühldorf – Freilassing	X	X				
ABS Ulm – Friedrichshafen – Lindau	X	X	X			
ABS/NBS Nürnberg – Erfurt	X	X				
Bundeswasserstraßen						
Fahrrinnenvertiefung zwischen Wipfeld und Limbach	X					
Ausbau der Donau im Abschnitt m Straubing – Vilshofen (Varinate A)	X	X				

8. Welche Kosten entstehen für die Umsetzung der in den Fragen 1 bis 7 erwähnten Projekte (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
12. Wie viele und welche Projekte des BVWP 2023 im Freistaat Bayern, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, sind bereits jetzt teurer als ursprünglich veranschlagt (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Fragen 8 und 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die jeweiligen Gesamtkostenangaben sowie die ursprünglichen Gesamtkostenschätzungen der etatisierten Bedarfsplanmaßnahmen im Freistaat Bayern können der Anlage „Verkehrswegeinvestitionen des Bundes“ zum Einzelplan 12 des Bundeshaushaltsplans (abrufbar unter: <https://bmfiportal.zivivt.iv.bfinv.de/bundeshaushalt/web/hh2023/start.html>) entnommen werden.

9. Hat die Abstimmung über die laufenden Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 im Freistaat Bayern, wie es im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP festgehalten ist, innerhalb der Bundesregierung bereits begonnen (vgl. Koalitionsvertrag, S. 38), und wenn nein, wann wird mit der Abstimmung zu rechnen sein?
Wann ist mit einem Ergebnis der Abstimmung zu rechnen, und wann wird der Deutsche Bundestag von der Bundesregierung darüber informiert?

Die in den Koalitionsvertrag aufgenommene Formulierung zur „gemeinsamen Abstimmung über die laufenden Projekte“ richtet sich an die die Regierung tragenden Bundestagsfraktionen.

10. Beabsichtigt die Bundesregierung, die zuständigen Behörden im Freistaat Bayern bei der Umsetzung der Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 umfassender einzubinden als dies bislang rechtlich oder fachlich geboten war, und was unternimmt die Bundesregierung konkret, um diese umfassendere Einbindung zum Zwecke der Transparenz und der Beschleunigung der Umsetzung des BVWP 2030 zu gewährleisten?

Die Bundesregierung wird weiterhin die rechtlich und fachlich gebotene Einbindung der zuständigen Behörden in den Ländern wie auch der Autobahn GmbH bei der Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans bzw. der Bedarfspläne gewährleisten.

11. Sind angesichts steigender Baukosten und anhaltender Inflation das bisherige Bewertungsverfahren und Nutzen-Kosten-Verhältnis, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, bei Ausbauprojekten des BVWP 2030 im Freistaat Bayern noch einzuhalten (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Wirtschaftlichkeit eines Bedarfsplanprojekts wird nicht nur im Rahmen der Aufstellung des jeweiligen BVWP bzw. strategischen Plans untersucht, sondern auch während der Planung bzw. im Zuge der Einstellung in den Haushalt nochmals betrachtet. Hierbei werden auch steigende Baukosten berücksichtigt. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit ist Voraussetzung für die Projektumsetzung.

Darüber hinaus werden die in der Nutzen-Kosten-Analyse (NKA) des BVWP-Bewertungsverfahrens verwendeten Kosten- und Wertansätze, gekoppelt mit den Strategischen Langfrist-Verkehrsprognosen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, regelmäßig aktualisiert. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 7 verwiesen.

13. Ist vor dem Hintergrund steigender Kosten, nach Ansicht der Bundesregierung eine ergänzende Priorisierung für Projekte im Freistaat Bayern für den Zeitraum ab dem Jahr 2024 vorzunehmen, und wenn nein, warum nicht?
14. Wie wird die Bundesregierung sicherstellen, dass die Projekte des BVWP 2030 im Freistaat Bayern entsprechend ihrer Priorisierung umgesetzt werden?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf Grundlage der Ausbaugesetze für die Bundesschienenwege, Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen (§ 5 FStrAbG, § 5 WaStrAbG, § 5 BSWAG) erstellt das Bundesverkehrsministerium Fünfjahresplanungen zur Verwirklichung des Ausbaus nach den Bedarfsplänen. Die abschließende Bereitstellung der für die Verkehrsinfrastrukturen des Bundes erforderlichen finanziellen Mittel bleibt grundsätzlich den jeweiligen Aufstellungsverfahren des Bundeshaushalts vorbehalten.

15. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) im Freistaat Bayern (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Schiene im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) im Freistaat Bayern kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

BPI-Nr.	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben		
L 35	ABS München – Geltendorf – Lindau – Grenze D/A	Betriebsphase
L 22	ABS München – Mühldorf – Freilassing Altmühldorf – Tüßling/Freilassing – Grenze D/A	Betriebsphase
N 01	ABS Ulm – Friedrichshafen – Lindau Elektrifizierung	Betriebsphase
L 16	ABS/NBS Hanau – Nantenbach Schwarzkopftunnel	Betriebsphase
L 09	VDE 8.1, ABS Nürnberg – Ebensfeld Eltersdorf – Forchheim	Betriebsphase
N 08	VDE 8.1, ABS Nürnberg – Ebensfeld Forchheim – Strullendorf	Bauphase
L 09	VDE 8.1, NBS Ebensfeld – Erfurt	Betriebsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben		
N 27	Umschlagbahnhöfe des Kombinierten Verkehrs	Planungsphase
N 22	ABS/NBS Ulm – Augsburg	Planungsphase
P 04	VDE 8.1, ABS Nürnberg – Ebensfeld Knoten Bamberg und Güterzugstrecke Fürth	Bauphase

BPI-Nr.	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
Teil C – sonstige wichtige Vorhaben		
N 16	ABS Hof – Marktredwitz – Regensburg – Obertraubling	Planungsphase
P 17	ABS Landshut – Plattling	Planungsphase
N 06	ABS München – Mühldorf – Freilassing weitere Abschnitte	Planungsphase
N 07	ABS München – Rosenheim – Kiefersfelden – Grenze D/A	Planungsphase
N 14	ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach/– Grenze D/CZ Nürnberg – Marktredwitz – Grenze D/CZ	Planungsphase ¹
P 21	ABS Regensburg – Mühldorf (– Rosenheim)	Planungsphase
N 02	ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda – Erfurt	Planungsphase
P 43	Knoten München	Planungsphase

¹ Bis zu einer Neubewertung durch das BMDV ruhen die Planungen.

16. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesfernstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes im Freistaat Bayern (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundesfernstraßen im IRP auflisten)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Beantwortung erfolgt auf Grundlage eines Berichts an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zum Sach- und Kostenstand der Projekte des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 3	w AS Marktheidenfeld – ö Haseltalbrücke	Betriebsphase
A 3	w Haseltalbrücke – w AS Rohrbrunn	Betriebsphase
A 3	Mainbrücke Randersacker – AS Würzburg-Heidingsfeld	Betriebsphase
A 3	AK Fürth/Erlangen – ö Main-Donau-Kanal	Betriebsphase
A 3	AS Geiselwind – Fuchsberg	Betriebsphase
A 3	AS Rosenhof – AK Regensburg	Bauphase
A 6	AS Schwabach-West – AS Roth	Betriebsphase
A 6	AK Nürnberg-Ost	Bauphase
A 73	AK Nürnberg-Süd – AS Nürnberg-Hafen-Ost	Betriebsphase
A 94	AS Forstinning – AS Markt	Betriebsphase
A 94	AS Malching – Kirchham	Bauphase
A 96	AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-Süd	Betriebsphase
A 99	AK München-Nord – AS Aschheim/Ismaning	Betriebsphase
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 2n	OU Oberau	Betriebsphase
B 2	OU Wernsbach	Betriebsphase
B 2	Starnberg (Entlastungstunnel)	Bauphase
B 10	Neu-Ulm – AS Nersingen (A 7)	Betriebsphase
B 15	Westtangente Rosenheim (2.–4. BA)	Bauphase
B 15n	Essenbach (A 92) – Ergoldsbach	Bauphase
B 16	OU Marktoberdorf – Bertoldshofen (B 472) 2. BA	Betriebsphase
B 23	W-OU Garmisch-Partenkirchen (inkl. Kramer-Tunnel)	Bauphase
B 25	OU Greiselbach	Betriebsphase
B 85	Altenkreith – Wetterfeld	Bauphase
B 173	OU Zeyern	Betriebsphase
B 279	OU Wegfurt	Betriebsphase
B 286	Schwebheim – Schweinfurt (A 70)	Betriebsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
B 289	OU Untersteinach	Betriebsphase
B 289	OU Münchberg	Betriebsphase
B 299	OU Mühlhausen i. d. OPf.	Betriebsphase
B 301	N-OU Freising	Betriebsphase
B 303	OU Schirnding – 1. BA (2. FB)	Betriebsphase
B 303	OU Stadtsteinach	Betriebsphase
B 304	OU Altenmarkt – 1. BA (inkl. Aubertunnel)	Betriebsphase
B 304	OU Obing	Betriebsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 3	AK Fürth/Erlangen – AK Biebelried	Betriebsphase/ Bauphase ¹
A 3	AS Hengersberg – AK Deggendorf	Planfeststellungsphase
A 6	LGr. BW/BY – AK Feuchtwangen/Crailsheim	Bauphase
A 8	AS Ulm-Ost – AK Ulm/Elchingen	Bauphase
A 8	ö AS Rosenheim – Achenmühle	Planfeststellungsphase
A 8	Achenmühle – Bernauer Berg	Planfeststellungsphase
A 92	AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bauphase ²
A 94	Kirchham – Pocking	Bauphase
A 99	AS Aschheim-Ismanning – AS Kirchheim b. München	Bauphase
B 2	Eschenlohe – Oberau-N	Bauphase
B 11	OU Ruhmannsfelden	Planfeststellungsphase
B 16	OU Höchstädt	Planungsphase
B 20	OU Laufen	Planfeststellungsphase
B 21	OU Bad Reichenhall – St 2445	Planfeststellungsphase
B 25	OU Dinkelsbühl	Planfeststellungsphase
B 173	Michelau – Zettlitz (B 289)	Bauphase
B 173	Johannisthal – Kronach	Planfeststellungsphase ³
B 289	OU Kauernsdorf	Bauphase
B 299	OU Waldsassen/Kondrau	Planfeststellungsphase
B 300	OU Weichenried	Bauphase
B 303	Sonnefeld – Johannisthal (3. BA)	Planfeststellungsphase ⁴
B 388	OU Taufkirchen/Vils	Bauphase
B 472	N-OU Bad Tölz	Bauphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 6	AK Feuchtwangen – AS Roth	Betriebsphase/ Bauphase/ Planfeststellungsphase/ Planungsphase ⁵
A 8	AS Holzkirchen – AS Hofoldingen Forst (A 8)	Planfeststellungsphase
A 8	Rosenheim – Bundesgrenze	Planungsphase/ ohne Planung
A 94	Marktl am Inn – Simbach am Inn	Planfeststellungsphase
A 94	Simbach am Inn – Malching	Planungsphase
A 99	AS Kirchheim b. München – AS Haar	Planungsphase
A 99	AS Haar – AS Ottobrunn	Planungsphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 2	OU Weilheim	Planungsphase
B 11	Verlegung bei Schweinhütt	Planfeststellungsphase
B 11	Verlegung w Geretsried	Planungsphase
B 12	Untergermaringen – Buchloe (A 96)	Planfeststellungsphase
B 13	OU Merkendorf	Planfeststellungsphase
B 15	O-OU Landshut (A 92 – B 299)	Planfeststellungsphase/ Planungsphase ⁶

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
B 16	OU Ichenhausen/Kötz (Ost)	Planungsphase
B 16	OU Schwenningen/Tapfheim	Planungsphase
B 16	B 13 – A 9	Planungsphase
B 19	OU Giebelstadt – Euerhausen	Planfeststellungsphase
B 20	OU Burghausen	Planungsphase
B 20	OU Gumpersdorf	Planungsphase
B 20	Landau (A 92) – Straubing (A 3)	ohne Planung
B 20	Rissmannsdorf – Traitsching	Planungsphase
B 23	OU Oberau	Planungsphase
B 286	Bad Kissingen – St 2445 (B 19)	Planungsphase
B 299	OU Weihmichl	Planfeststellungsphase
B 299	OU Neuhausen	Planungsphase
B 299	OU Tacherting – Trostberg	Planungsphase
B 300	OU Diedorf/Vogelsang	Planungsphase
B 304	OU Altenmarkt – St. Georgen (B 304), 2. BA	Planungsphase
B 470	OU Lenkersheim	Planungsphase
B 533	OU Auerbach	Bauphase

- 1 Abschnitte ö AK Fürth/Erlangen – ö Main-Donau-Kanal und ö AS Geiselwind – Fuchsberg: Betriebsphase Abschnitte ö Main-Donau-Kanal – ö AS Geiselwind und Fuchsberg – AK Biebelried: Bauphase
- 2 Bauvorbereitung
- 3 Beantragung der Baufreigabe läuft
- 4 Beantragung der Baufreigabe läuft
- 5 Abschnitt AS Schwabach-W – AS Roth: Betriebsphase, Abschnitt ö AS Triebendorf – AS Schwabach-W: Bauphase, Abschnitt ö AS Lichtenau – ö AS Triebendorf: Planfeststellungsphase
- 6 Abschnitt von der A 92 bis zur Las 14: Planfeststellungsphase

17. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes im Freistaat Bayern (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundeswasserstraßen im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) im Freistaat Bayern kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Nr. IRP	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben		
7	Main Fahrrinnenvertiefung zw. Wipfeld und Limbach	im Bau
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben		
8	Ausbau der Donau im Abschnitt Straubing – Vilshofen (Variante A)	im Bau
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben		
2	Fahrinnenvertiefung des Untermains bis Aschaffenburg	noch nicht in Planung

18. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der Projekte des Finanzierungs- und Realisierungsplans (FRP) 2021 bis 2025 für die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in der Bundesverwaltung (bitte für den Freistaat Bayern getrennt nach Bedarfsplan Teil A – „laufende Projekte“, Bedarfsplan Teil B – „neu zu beginnende Projekte“ und Bedarfsplan Teil C – „weitere wichtige Projekte“ auflisten)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Beantwortung erfolgt auf Grundlage eines Berichts an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zum Sach- und Kostenstand der Projekte des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß FRP 2021-2025	Projektstand
Bedarfsplan: Teil A – laufende Projekte		
A 3	w Mainbrücke Randersacker – AS Würzburg-Heidingsfeld	Betriebsphase
A 3	ö AK Fürth-Erlangen – ö Main-Donau-Kanal	Betriebsphase
A 3	AK Fürth/Erlangen – AK Biebelried	Betriebsphase/ Bauphase ¹
A 3	AK Regensburg – AS Rosenhof	Bauphase
A 6	AS Schwabach-West – AS Roth	Betriebsphase
A 6	AK Nürnberg-Ost	Bauphase
A 73	AK Nürnberg-Süd – AS Nürnberg-Hafen-Ost	Betriebsphase
A 92	AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bauphase ²
A 94	AS Malching – Kirchham	Bauphase
A 94	Kirchham – Pocking	Bauphase
A 96	AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-Süd	Betriebsphase
A 99	AS Aschheim-Ismaning – AS Kirchheim b. München	Bauphase
Bedarfsplan: Teil B – bis 2025 neu zu beginnende Projekte		
A 3	AK Deggendorf – AS Hengersberg	Planfeststellungsphase
A 6	LGr. BW/BY – AK Feuchtwangen/ Crailsheim	Bauphase
A 6	AK Feuchtwangen/Crailsheim – westl. Aurach	Planungsphase
A 6	östl. Triebendorf – AS Schwabach-W	Bauphase
A 8	AS Ulm-Ost – AK Ulm/Elchingen	Bauphase
A 8	ö AS Rosenheim – Achenmühle	Planfeststellungsphase
A 8	Achenmühle – Bernauer Berg	Planfeststellungsphase
A 94	Marktl am Inn – Simbach am Inn-West	Planungsphase
A 99	AS Kirchheim b. München – AS Haar	Planungsphase
Bedarfsplan: Teil C – weitere wichtige Projekte		
A 6	westl. Aurach – östl. Triebendorf	Planungsphase
A 8	AS Hofoldingen Forst – AS Holzkirchen	Planungsphase
A 8	Leitzachbrücke – Dettendorf (Irschenberg)	Planungsphase
A 8	AD Inntal – AS Rosenheim	ohne Planung
A 8	Bernauer Berg – Bundesgrenze (D/A)	Planfeststellungsphase
A 94	AS München-Steinhausen – AS Feldkirchen-West	ohne Planung
A 94	AK München-Ost – AS Markt Schwaben	Planungsphase
A 94	Simbach-West – Kühstein	Planungsphase
A 96	AS Wörthsee – AS Oberpfaffenhofen	Planungsphase
A 99	AS Haar – AS Ottobrunn	Planungsphase
A 99	AS Ottobrunn – AS Hofoldingen Forst (mit AK München-Süd)	Planungsphase

¹ Abschnitte ö AK Fürth/Erlangen – ö Main-Donau-Kanal und ö AS Geiselwind – Fuchsberg: Betriebsphase Abschnitte ö Main-Donau-Kanal – ö AS Geiselwind und Fuchsberg – AK Biebelried: Bauphase

² Bauvorbereitung

